



## Georg: Experten gegen Therapie

Heute/Gesamt | Seite 15 | 27. April 2018  
 Auflage: 609.019 | Reichweite: 959.000

Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben, beispielhaft geclipt aus der Mutation: „Heute Hauptausgabe“ DigiClip für Boltzmann

Krankenanstalt wehrt sich: „Tun alles Machbare“ ■ Volksanwalt schaltet sich ein

# Georg: Experten gegen Therapie

Der Fall des muskelkranken Georg aus der Steiermark rüttelt auf – jetzt meldet sich die Krankenanstalt Kages zu Wort. Sie verweist auf einen Brief, den sie an Karin Prutsch, Anwältin von Georgs Familie, gerichtet hat, um ihren Standpunkt zu erläutern: „Derzeit bemühen sich die behandelnden Ärzte ge-



Volksanwalt G. Kräuter

wissenhaft, das zu tun, was das Beste für den Patienten ist. Eine Behandlung mit Spinraza zählt nach Meinung der befassten Experten (Ombudsschaft, Rechtsexperte, Boltzmann-Wissenschaftler und Ethikvertreter) nicht dazu“, heißt es darin. Und dass es sich bei der Ablehnung der Therapie „primär nicht um finanzielle

Abwägungen handelt.“ Sollte sich an der wissenschaftlichen Einschätzung der Ärzte etwas ändern, werde man den Fall neu beurteilen. Man werde für Georg medizinisch und menschlich alles Machbare unternehmen.

Mittlerweile hat sich auch Volksanwalt Günther Kräuter eingeschaltet, will die Causa prüfen: „Kostenfragen dürfen absolut keine Rolle spielen“ **FA**



Georg (12): KAGES unternimmt „alles medizinisch und menschlich Machbare“.

Fotos: privat, PD